

Neukölln, Juli 2024

Kundeninformation Friseur/Barber

In letzter Zeit häufen sich Haut- und Kopfhautinfektionen durch *Trichophyton tonsurans*, insbesondere nach Friseur- oder Barbershopbesuchen. Dieser sogenannte Fadenpilz wird häufig durch unzureichend gereinigte Haarschneidegeräte wie Rasierer oder Trimmer übertragen.

Das Gesundheitsamt Neukölln informiert Sie darüber, wie Sie sich vor einer Infektion mit dem Pilz *Trichophyton tonsurans* schützen können.

Wie kann eine Infektion verhindert werden?

Achten Sie bei der Wahl Ihres Friseurs oder Barbershops auf folgende Aspekte:

- **Hygienemaßnahmen:** Werden die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen eingehalten? Werden insbesondere die Haarschneidegeräte, Stuhllehnen und Handtücher nach jeder Verwendung desinfiziert oder gewechselt?
- **Ihre Rechte:** Sollten Sie Zweifel an der Hygiene haben, fordern Sie die Mitarbeitenden auf, die Geräte zu desinfizieren oder zu wechseln. Sie haben dieses Recht.

Wie steckt man sich mit dem Pilz an?

Der Pilz wird hauptsächlich durch unzureichend gereinigte Geräte wie Käämme, Umhänge, Rasierer oder Trimmer übertragen. Auch ein direkter Kontakt mit infizierten Personen kann zu einer Übertragung führen.

Welche Symptome treten bei einer Infektion mit *Trichophyton tonsurans* auf?

Eine Infektion mit *Trichophyton tonsurans* äußert sich häufig durch:

- Rötungen und Juckreiz, Hautveränderungen am Nacken, Kopf- und im Bartbereich
- Verdickung der Haut, wassergefüllte oder eitergefüllte Bläschen
- Brüchige Haare, schuppige Kopfhaut
- In schweren Fällen kann es zu dauerhaftem Haarausfall kommen

Verhalten bei einer Infektion

Bei Verdacht auf eine Infektion sollten Sie umgehend einen Hautarzt aufsuchen und die Behandlung konsequent durchführen.

Zusätzlich sollten Sie:

- Bettwäsche und Kleidung täglich oder alle zwei Tage wechseln und waschen
- Die ärztlichen Kontrolltermine wahrnehmen
- Die Therapie auch nach Abklingen der Symptome nicht vorzeitig beenden

Kontakt bei Fragen oder Hinweisen

Bei Fragen oder Hinweisen auf mögliche gesundheitsgefährdende Verstöße können Sie sich an den Tagesdienst telefonisch unter der 030/90239-1280 oder per Mail an GesHyg@bezirksamt-neukoelln.de wenden.

bleiben Sie gesund und achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen



Hannes Rehfeldt

Bezirksstadtrat